

NIEDERSCHRIFT Quar GV/003/2015

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 17.09.2015

Quarnstedt - Dörpshus, Schulstraße 5, 25563 Quarnstedt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Kurt Lindemann

Mitglieder

Frau Kirsten Hager

Herr Jörg Hauschildt

Frau Monika Mende

Frau Ingar Mikat

Herr Jan Müller-Tischer

Herr Herbert Schlecht

Herr Bernd Siefke

Frau Ilona Stenzel

von der Verwaltung

Herr Bernd Schaffranek

Protokollführer

Nicht anwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 . Einwohnerfragestunde

- 6 . Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5 für das Gebiet nördlich des Schmidsbargs, westlich des Schmidsbargs 19a und das Gebiet westlich der Hauptstraße (Hauptstraße 1 bis 3a);
hier: Ergänzender Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: Quarn/006/2015
- 7 . 4. Änderung des Flächennutzungsplans;
hier: Weiterer ergänzender Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: Quarn/007/2015
- 8 . Energetische Sanierung / Estrich-Schaden im Heizraum Feuerwehrgerätehaus, weitere Vorgehensweise
- 9 . Eingangstür Dörpshus / aktueller Sachstand, weitere Vorgehensweise
- 10 . Verbreiterung Hagener Straße, Bankettenarbeiten
- 11 . Ehrungen
- 12 . Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Kurt Lindemann eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

./.

Tagesordnungspunkt 3:

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift Nr. 2/2015 vom 18.06.2015 werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 4:**Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Lindemann berichtet:

Sendemast:

Die Telekom wird einen Sendemast im Gemeindegebiet der Gemeinde Quarnstedt errichten. Standort ist am Rand des Windenergieparks.

Telekom:

Die Verlegung einer verstärkten Leitung in der Straße Am Diecksberg zur Gasverdichterstation ist abgeschlossen. Die bisherige überirdische Leitung wird innerhalb von vier Wochen demontiert.

Rückbau der alten Gasverdichterstation:

Der Rückbau der alten Gasverdichterstation hat begonnen und soll bis Ende November / Anfang Dezember abgeschlossen sein. Der Probetrieb der neuen Anlage startet im November. Im Februar 2016 soll sie voll funktionsfähig sein.

Sachbeschädigung Buswartehäuschen:

Die Täter konnten nicht ermittelt werden. Das eingeleitete Verfahren wurde eingestellt.

Prokon:

Das Insolvenzverfahren gegen die Firma Prokon ist abgeschlossen. Prokon wird als Genossenschaft weitergeführt. An der geplanten Errichtung einer Windkraftanlage auf dem Gebiet der Gemeinde Quarnstedt wird festgehalten.

Verkehrsberuhigung:

Am Montag, dem 21.09.2015, findet ein Ortstermin mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Steinburg statt. Es wird eine Reduzierung der Geschwindigkeit in der Schulstraße und im Schmidsbarg angestrebt.

Feuerwehr:

Der Wehrführer der Gemeinde Quarnstedt beabsichtigt, sein Amt als Wehrführer zum Jahresende niederzulegen. Bürgermeister Lindemann bedauert diesen Entschluss.

Tagesordnungspunkt 5:**Einwohnerfragestunde**

Es wird darauf hingewiesen, dass auch das Buswartehäuschen am Spielplatz beschädigt wurde.

Der Schaden wird besichtigt.

Das Fallrohr im Übergangsbereich zwischen Dörpshus und Feuerwehrgerätehaus muss überprüft werden. Weiterhin das Fallrohr am Ausgang.

Die Angelegenheiten werden geprüft. Der Gemeinde ist das Problem des Fallrohres am Ausgang bekannt.

Es wird darum gebeten, dass die alte Alarmanlage unscharf geschaltet wird.
Bürgermeister Lindemann teilt mit, dass dieses bereits geschehen ist.

Es wird angeregt, dass die Bankette in der Dorfstraße bei Klein auch ausgebessert wird.

Bürgermeister Lindemann antwortet, dass sich der Zustand der Bankette angesehen wird.

Es wird beanstandet, dass der Geh- und Radweg in der Straße Am Diecksberg nicht gepflegt wird.

Bürgermeister Lindemann teilt mit, dass sich die Gemeinde über den Weg Gedanken machen wird. Evtl. müssen die Pfähle entfernt werden und somit der Weg dem Verkehr komplett freigegeben werden.

Es wird angeregt, die Lampen im Schmidsbarg auf 4 Meter zu erhöhen, um den Begegnungsverkehr mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu erleichtern.
Die Gemeinde wird die Angelegenheit prüfen.

Zum neuen Baugebiet wird nachgefragt, ob es möglich ist, dass wie früher Quarnstedter Bürger, insbesondere Mitglieder der Feuerwehr, bevorzugt werden könnten.
Bürgermeister Lindemann teilt mit, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf den Verkauf der Bauplätze hat, da sie nicht Eigentümer der Flächen ist. Die Gemeinde kann lediglich die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung schaffen.

Es wird mitgeteilt, dass Fahrer aus Richtung Störkathen kommend häufig Schwierigkeiten haben, den Weg Richtung Bad Bramstedt zu finden und angeregt, einen Wegweiser aufzustellen.

Die Gemeinde nimmt diesen Hinweis auf.

Es wird nachgefragt, ob der Standort des Straßenschildes „Dorfstraße“ geändert werden könnte.

Bürgermeister Lindemann teilt mit, dass dieses bei der Begehung mit der Verkehrsaufsicht geprüft wird.

Tagesordnungspunkt 6:

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 5 für das Gebiet nördlich des Schmidsbargs, westlich des Schmidsbargs 19a und das Gebiet westlich der Hauptstraße (Hauptstraße 1 bis 3a);

hier: Ergänzender Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Vorlage: Quarn/006/2015

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung:

1. Der von der Gemeindevertretung am 26.09.2014 gefasste Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 5 wird um einen östlichen, einen westlichen und einen nordwestlichen Teil ergänzt:

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 5 umfasst nunmehr das Gebiet nördlich des Schmidsbargs, westlich des Schmidsbargs 19a und das Gebiet westlich der Hauptstraße (Hauptstraße 1 bis 3a).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 5 ist in der Übersichtskarte (Anlage 1) dargestellt.

Das Planungsziel wird von Mischgebiet (MI) in Dorfgebiet (MD) geändert. Zudem wird ein Teilbereich östlich der Straße L 295 als Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (Ausgleichfläche) gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB festgesetzt.

Die Ausweisung als Dorfgebiet (MD) gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 i. V. m. § 5 Baunutzungsverordnung (BauNVO) dient der Sicherung der Landwirtschaft, parallel zur Förderung der Wohnbebauung. Ein verträgliches Miteinander von Landwirtschaft und Wohnen kann somit ermöglicht werden. Ebenso soll die Kernstruktur der landwirtschaftlich geprägten Gemeinde Quarnstedt erhalten bleiben und hierdurch gestärkt werden.

2. Der ergänzende Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 9 dafür

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 7:

4. Änderung des Flächennutzungsplans;

hier: Weiterer ergänzender Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Vorlage: Quarn/007/2015

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung:

1. Der von der Gemeindevertretung am 26.09.2014 gefasste Aufstellungsbeschluss der 4. Änderung des Flächennutzungsplans und der am 18.06.2015 gefasste ergänzende Aufstellungsbeschluss werden räumlich erweitert.

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplans umfasst nunmehr die drei Teilflächen A, B und C:

- Teilfläche A umfasst das Gebiet westlich der Hauptstraße 3 und 3a.
- Teilfläche B umfasst das Gebiet nördlich des Schmidsbargs, östlich der Hauptstraße und westlich des Schmidsbargs 17 und 19.
- Teilfläche C umfasst das Gebiet nördlich des Schmidsbargs 17 und 19.

Die Teilflächen A, B und C der 4. Änderung des Flächennutzungsplans sind in der Übersichtskarte (Anlage 1) dargestellt.

Planungsziel der Teilflächen A und C ist die Ausweisung als gemischte Baufläche gem. § 1 Abs. 1 Nr. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO).

Die Teilfläche B soll teilweise als gemischte Baufläche gem. § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO und teilweise als Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (Ausgleichsfläche) gem. § 5 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB ausgewiesen werden.

2. Der ergänzende Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 9 dafür

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 8:

Energetische Sanierung / Estrich-Schaden im Heizraum Feuerwehrgerätehaus, weitere Vorgehensweise

Bürgermeister Lindemann teilt mit, dass TOP 8 und TOP 9 hier gemeinsam behandelt werden. Er erläutert den Estrichschaden im Heizraum sowie die Mängel bei der Eingangstür im Dörpshus. Nach Auffassung der Gemeinde handelt es sich um Planungsfehler des Ingenieurbüros Butzlaff und Tewes. Bei Vorgesprächen mit einem Anwalt wurde diese Rechtsauffassung bestätigt. Gespräche mit dem Ingenieurbüro blieben erfolglos. Da die Gemeinde in der Schadensminderungspflicht steht, wird der Estrichschaden im Heizraum in kürze beseitigt.

Der anwaltlichen Vertretung zur Durchsetzung der Schadenersatzansprüche wird zugestimmt.

Abstimmung: 9 dafür

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 9:

Eingangstür Dörpshus / aktueller Sachstand, weitere Vorgehensweise

siehe TOP 8

Tagesordnungspunkt 10:

Verbreiterung Hagener Straße, Bankettenarbeiten

Bürgermeister Lindemann erläutert die Maßnahmen in der Hagener Straße sowie des Weges an der Bahn. Die Ausschreibung hat stattgefunden. Der Auftrag wird an die Firma Clausen & Gloy vergeben.

Abstimmung: 9 dafür

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 11:**Ehrungen**

Die Gemeindevertretung bedankt sich bei Bürgerinnen und Bürgern für ihr über das normale Maß hinausgehende ehrenamtliche Engagement.

In diesem Jahr wurde das neue Feuerwehrgerätehaus eingeweiht und ein neues Löschfahrzeug in Dienst gestellt. Seitens der Feuerwehr haben Sönke Schümann-Pietz, Carsten Launi, Alwin Humfeldt und Heino Tietjen diesen Prozess mit viel persönlicher Einbringung, viel Engagement und privater Zeit aktiv begleitet. Olaf Blohm hat zu Vorzugsbedingungen die neue Beklebung für beide Fahrzeuge vorgenommen.

Dank der übernommenen Bauleitung durch Winfried Mende konnte der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses zügig vorangetrieben werden.

Max Koß hat mit seiner uneingeschränkten Hilfsbereitschaft der Gemeinde so manches Mal geholfen, sowohl in zeitlicher als auch in finanzieller Hinsicht.

Die seitens der Dorfgemeinschaft im Juli diesen Jahres durchgeführte Ferienfreizeit für die Jugendlichen wurde von Tina Beecken, Nadine und Manuel Neumann, Sven Grümmert und Sönke Schümann-Pietz begleitet und beaufsichtigt.

Bürgermeister Lindemann bedankt sich im Namen der Gemeinde für das herausragende Engagement und überreicht als Zeichen der Anerkennung ein kleines Präsent.

Tagesordnungspunkt 12:**Verschiedenes**

Es wird zum Prozedere bei der Neuverpachtung der Gemeindeflächen nachgefragt und ob es der Gemeinde nichts Wert ist, ob und wie Gülle auf die Flächen aufgebracht wird.

Bürgermeister Lindemann erläutert den Ablauf. Bei der Submission wird eine Niederschrift gefertigt. Der Bieter mit dem höchsten Gebot erhält den Zuschlag. Die Aufbringung von Gülle war kein Kriterium der Ausschreibung und kann auch nicht im Nachhinein zum Kriterium gemacht werden.

Frau Mikat weist darauf hin, dass am 28.11.2015 eine Veranstaltung mit Musik und Comedy auf Platt im Dörpshus stattfindet.

.....
gez. Vorsitzender
Kurt Lindemann

.....
gez. Protokollführer
Bernd Schaffranek